

RAINBOW

Im Rahmen von „Goldstücke“, der ersten Auflage eines Lichtkunstfestivals in Gelsenkirchen-Buer, welches in Kooperation mit dem Kunstmuseum Gelsenkirchen stattfand, entwickelt der Künstler Philipp Valenta eine Variation seiner Arbeit „Rainbow“.

„Bei dem Werk wird eine handelsübliche Neonröhre durch das Anbringen von Geldscheinen in der farblichen Abfolge eines Regenbogens zu einem Lichtobjekt. Der in Oberhausen und Northeim arbeitende Künstler beleuchtet den „Polychromie-Streit“ um die Person Johann Joachim Winckelmann. Der Regenbogen spielt wiederum auf LSBTTIQ* Bewegungen und die Geschichte des Goldes am Ende des Regenbogens an. Der Arbeit schwingt auch ein Bezug zur aktuellen Debatte um bargeld(lose) Zahlung mit.“

So beschreibt der Kunsthistoriker Roger Rohrbach aus dem Kunstmuseum Gelsenkirchen die Arbeit, die im Stadtraum Gelsenkirchen-Buers in fünf Vitrinen realisiert wurde.

Die Installation basiert auf einer Arbeit, die auf Einladung der Klassik Stiftung Weimar für das Blog zur Ausstellung „Winckelmann. Moderne Antike“ entwickelt wurde.

Aufgrund des Verschwindens des 500-Euro-Scheins aus dem Zahlungsverkehr in den kommenden Monaten und Jahren soll nun eine Edition der Arbeit entstehen, die, auf Basis der ursprünglichen Arbeit für die Klassik Stiftung Weimar, den Regenbogen in den sechs Scheinen 10 €, 50 €, 200 €, 100 €, 20 € und 500 € auf einer Neonröhre darstellt.

Für die Realisierung werden noch Interessenten gesucht. Die Auflage ist auf fünf Exemplare beschränkt.



Ausstellungsansicht „Goldstücke“, Gelsenkirchen-Buer

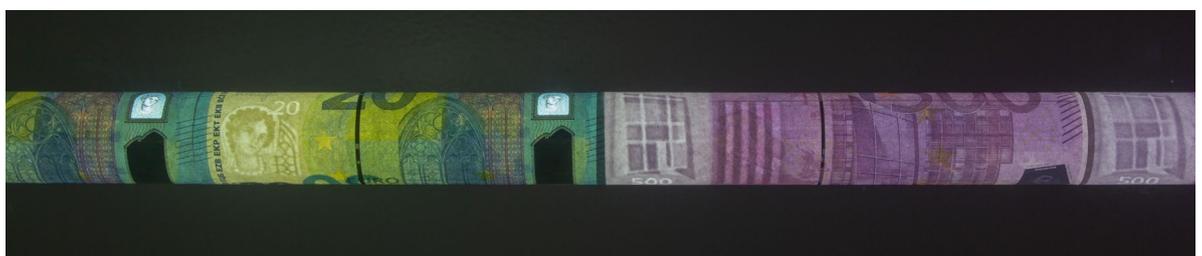


Arbeit für das Blog der Klassik Stiftung Weimar

Für weitere Informationen besuchen Sie auch gerne das [Blog der Klassik Stiftung Weimar](#), die [Informationsseite zu den Arbeiten in der Sammlung Haupt](#) oder die [Website des Künstlers](#).

Interessenten melden sich gerne bei Herrn Dr. Hermann Büchner von der Sammlung Haupt unter hb@sammlung-haupt.de oder direkt beim Künstler unter kontakt@philippvalenta.de.

Eine aktuelle Vita des Künstlers befindet sich im Anhang.



PHILIPP VALENTA - VITA

Geboren 1987 in Hattingen (Ruhr)

Universitäre Bildung

2018 – 2019 Meisterschüler, HBK Braunschweig bei Prof. Thomas Rentmeister
2014 – 2017 Master Metallgestaltung, HAWK Hildesheim bei Prof. Georg Dobler
2014 Gastsemester Klasse Löbber, Kunstakademie Münster
2012 Diplom Freie Kunst bei Prof. Norbert Hinterberger und Prof. Elfi Fröhlich
2007 – 2012 Studium Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar

Lehre, Vermittlung und Vorträge (Auswahl)

April 2019, Symposium „konzept konkret – Konkrete Kunst heute“, Kunstmuseum Bayreuth
Dezember 2016 bis Dezember 2018 Leitung des Teams Vermittlung im Kunstverein Langenhagen (Leitung und Organisation verschiedener Workshops, Interviews, Lesungen und Vorträge)
Werkvortrag im Rahmen des Projektes „Ora et Labora“, Bauhaus-Universität Weimar
Vortrag „Kunst und Geld“, artthuer 2014, Videolounge

Sprachkenntnisse

Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Spanisch (Grundkenntnisse), Latein

Vereine

Verband Bildender Künstler Thüringen e.V

Stipendien und Preise

2019

KSN-Stipendium Northeim

2018

Goethe-Institut Residenzstipendium, Skaftfell Center for Visual Art, Island

2017

Kunstpreis Ennepe-Ruhr 2017
JUSTMAD Artist-in-Residence-Stipendium Avilés, Spanien

2016

DEW21-Förderpreis

2015

KWW-Stipendium, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen
Atelierförderprogramm der Stadt Oberhausen, Kunsthaus Haven
Deutschland-Stipendium, HAWK Hildesheim
International Artist-in-Residence-Programme Guernsey, Channel Islands

2012

Atelierstipendium „Pilotenküche“, Runde 18, Baumwollspinnerei Leipzig

Sammlungen

Sammlung Haupt, Berlin, Stadtmuseum Hattingen, Kunstsammlungen im Bistum Regensburg
LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen, Graphische Sammlung der Stadt Viersen, Märkisches Museum Witten, Kunstmuseum Bayreuth, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Bauhaus-Universität Weimar – Archiv der Moderne, Angermuseum Erfurt, Kunstsammlung der Lippischen Kulturagentur, Mönchehaus Museum Goslar, Stiftung Reinbeckhallen – Sammlung für Gegenwartskunst, Berlin, Kunstsammlung Jena, Museum im Kulturspeicher Würzburg, Lindenau-Museum Altenburg

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2020

Kunstverein Junge Kunst e.V., Wolfsburg (K)
Niederrheinischer Kunstverein, Wesel (K)

2018

Kunstmuseen Erfurt - Galerie Waidspeicher (K)

2016

„Fame & Fortune“, Stadtmuseum Hattingen (K)
„The Road To Success“, Kunstverein kunstswerden e.V., Essen
„Financial World“, Gatehouse Gallery, St Peter Port, Guernsey, Channel Islands (K)
Kunsthhaus Apolda Avantgarde, Kabinett (kuratiert von Theresa Berger)

2014

„Philipp Valenta“, das junge museum, Bottrop (K)
„Surrounded by luxury“, Städtische Galerie Petershagen (mit Lotte Reimann, K)

2013

„Segnung“, 10qm, Kunstprojekt im öffentlichen Raum, Köln

2012

„Luxus“, Schloss Belvedere, Klassik-Stiftung, Weimar (K)

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2019

„Losing Touch?“, Mönchehaus Museum Goslar (K)
„Prunk & Pracht“, Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg (K)
„Abstraktion - Konkreteion - Konzeption – Platons Erben“, Kunstmuseum Bayreuth (K)
„Bauhaus Studio 100“, Kunsthalle Harry Graf Kessler, Weimar (K)

2018

„Zyklus II“, Kranhalle, Kunstverein Oberhausen
„Schwarz Weiß“, Städtische Galerie im Park Viersen
„These – Antithese“, Museum Schloss Burgk (K)

2017

„Kunstpreis Ennepe-Ruhr 2017“, LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen (K)
„Dreißig Silberlinge – Sammlung Haupt“, Mannheimer Kunstverein
„Skulptur“, Bo-Biennale, Q1, Bochum
„JUSTMAD Residence“, Centro Municipal de Arte y Exposiciones CMAE, Avilés, Spanien (K)
„Let's buy it! Kunst und Einkauf“, LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen (K)

2016

„DEW21-Kunstpreis“, Dortmunder U
„Mehr als Schwarz & Weiß. 800 Jahre Dominikanerorden“, Diözesanmuseen im Bistum Regensburg
„Künstler, Mäzene, Sponsoren – Die Kunst und ihre Förderer“, KunstForum Gotha (K)

2015

„KAUFMUT - Künstler | Käufer“, Jenaer Kunstverein (K)
„Green City“, LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen (K)
„Herzblut“, Städtische Galerie im Park Viersen

2014

„Money Works 2“, Haus am Lützowplatz, Berlin
„Macht!Kunst! - Wert der Kreativität“, Landtag Thüringen, Erfurt (K)

2013

„Money, Money, Money“, Sammlung Haupt, Kunstforum Halle
„Masala Kunstfest“, Freies Kunst Territorium, Bochum (K)
„Pötzblitz“, Pilotenküche, Runde 18, Halle 14, Baumwollspinnerei Leipzig (K)

2012

„Dreißig Silberlinge“, Sammlung Haupt, Altmärkisches Museum Stendal

2011

„Geld oder Leben“, Galerie Dadapost, Berlin